

ALVA-Preise 2011 ans IFA-Tulln

Die erstmals vergebenen Preise der Arbeitsgemeinschaft für Lebensmittel-, Veterinär- und Agrarwesen (ALVA) gingen an BOKU-Wissenschaftlerinnen des Analytikzentrums am IFA-Tulln. Der ALVA-Forschungspreis für Dissertationen wurde DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisavet Kunz-Vekiru verliehen, DIⁱⁿ Elisabeth Varga erhielt den ALVA-Förderpreis für ihre Masterarbeit. Die Verleihung der Preise erfolgte im Rahmen der 66. ALVA Jahrestagung am 23. Mai 2011 in Graz.



v.l.n.r.: DIⁱⁿ Elisabeth Varga (ALVA-Förderpreis), Univ.Doz. Dr. Gerhard Bedlan (Präsident der ALVA), DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisavet Kunz-Vekiru (ALVA-Forschungspreis)

Nach ihrer Matura in Griechenland studierte **Elisavet Kunz-Vekiru** Technische Chemie an der TU-Wien mit besonderem Augenmerk auf „Lebensmittel- und Biotechnologie“. Ihre Diplomarbeit befasste sich mit der Analyse von Catechinen in grünem Tee. Seit 2001 arbeitet sie im Bereich Mykotoxine und deren Inaktivierung am IFA-Tulln, zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin und anschließend als Dissertantin. Die Forschungsarbeit wurde im Rahmen des Christian Doppler Labors (CDL) für Mykotoxinforschung unter der Betreuung von Univ.Prof. Dr. Rudolf Krska und Ao.Univ.Prof. Dr. Rainer Schuhmacher durchgeführt. 2005 wurde Elisavet Kunz-Vekiru zusammen mit der Forschungsgruppe des CDLs für Mykotoxinforschung der Houska-Preis verliehen. In der nun ausgezeichneten Dissertation

befasste sie sich mit der Strukturaufklärung von Abbauprodukten des östrogen wirksamen Mykotoxins Zearalenon (ZEN) sowie mit der Etablierung effizienter Screeningmethoden zur Bestimmung von ZEN und seiner Metaboliten. Die Arbeit war Bestandteil der Entwicklung eines biologischen Futtermittelzusatzes zur Mykotoxin-Dekontaminierung des niederösterreichischen Unternehmens Biomin. Außer leidenschaftliche Forscherin ist Elisavet Kunz-Vekiru auch leidenschaftliche Mutter von zwei kleinen Kindern. Im Rahmen des mit 1. Jänner 2011 neu eröffneten CDLs für Mykotoxin-Metabolismus beschäftigt sie sich weiterhin mit der Identifizierung und Charakterisierung von Mykotoxin-Metaboliten und der Entwicklung von Mykotoxin-Inaktivatoren für Futtermittel. Dieses CDL wird von Univ.Ass. Dr. Franz Berthiller geleitet und hat neben Biomin auch den weltweit tätigen Schweizer Lebensmittelkonzern Nestlé als Partner.

Elisabeth Varga absolvierte an der BOKU das Bakkalaureatstudium „Lebensmittel- und Biotechnologie“ und anschließend das Internationale Masterstudium „Safety in the Food Chain“ an der BOKU sowie an der University of Copenhagen – Faculty of Life Sciences. In ihrer Masterarbeit befasste sie sich mit der Validierung und Anwendung einer Methode für die Bestimmung von 186 Mykotoxinen und anderen Stoffwechselprodukten in verschiedenen Nüssen (Mandeln, Haselnüsse, Pistazien) und Rosinen. Diese Methode basiert auf einer einfachen Extraktion ohne zusätzliche Probenaufreinigung und die Analyse erfolgt mit Flüssigkeitschromatografie gekoppelt mit massenspektrometrischer Detektion (HPLC-MS/MS). Insbesondere wurden die Wiederfindung, die Extraktionseffizienz und die durch Signalunterdrückung oder -erhöhung entstehenden Matrixeffekte bestimmt. Die Arbeit wurde im Rahmen des von der EU geförderten Projektes „Novel integrated strategies for worldwide mycotoxin reduction in food and feed chains (MycoRed)“ am Analytikzentrum durchgeführt und von Rainer Schuhmacher und Univ.Ass.Dr. Michael Sulyok betreut. Nach dem Abschluss des Masterstudiums mit ausgezeichnetem Erfolg arbeitete Elisabeth Varga als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Analytikzentrum und für fünf Monate im Bureau of Chemical Safety bei Health Canada in Ottawa. Im Jänner 2011 begann sie ihre Dissertation am Analytikzentrum und beschäftigt sich im Rahmen des CDLs für Mykotoxin-Metabolismus mit der Identifizierung und Charakterisierung von konjugierten und gebundenen *Fusarium*-Mykotoxinen in Lebens- und Futtermitteln.

Links

<http://www.ifa-tulln.ac.at>

<http://www.alva.at>

Kontakt

Universität für Bodenkultur Wien
Interuniversitäres Department für Agrarbiotechnologie, IFA-Tulln
Analytikzentrum
Christian Doppler Labor für Mykotoxin-Metabolismus
Konrad Lorenz Straße 20
3430 Tulln

DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elisavet Kunz-Vekiru, +43 2272 66280-409, elisavet.vekiru@boku.ac.at

DIⁱⁿ Elisabeth Varga, +43 2272 66280-453, elisabeth.varga@boku.ac.at